



Rundbrief

Dezember 2022

Überblick

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Städtepartnerschaftsvereins Nürnberg – San Carlos,

Überall stehen Kartons mit Rum und Kaffee, daneben liegen bunte Vögel und Fische – in unserem kleinen Büro war ein reges Treiben mit ganz vielen Händen, bis alles zum Christkindlesmarkt vorbereitet war. Juhu, er findet wieder statt und wir sind mit dabei!

Mit dem Rundbrief laden wir Euch alle ganz herzlich zu einem Besuch am Markt der Partnerstädte ein, auf einen Plausch mit Kaffee und Hot Caipirinha Und wollen auch über die aktuellen Aktivitäten in San Carlos berichten.

Und natürlich freuen wir uns - wie immer - auch über alle, die uns am Stand beim Verkauf helfen wollen. Wenn Ihr Zeit und Lust hättet, dann schaut doch einmal in unseren Belegungsplan auf der Website unter den Dokumenten zum Download. Bei Interesse meldet euch bei Renate Handick (renate.handick@t-online.de), die alle in die Liste einträgt.



Die Jahreshauptversammlung 2022 (Dr. Lothar Walther)

Am 8.11.22 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Vereins in Präsenz im KUNO statt. Dieses Jahr standen keine Wahlen an, der Vorstand wurde entlastet und die Revisorinnen hatten keinerlei Beanstandungen bezgl. der Buchführung.

Die Arbeit des Vereins wurde im abgelaufenen „Geschäftsjahr“ durch die Verhältnisse in Nicaragua weiter erschwert. Die Regelungen, dass sich NGOs und auch im internationalen Entwicklungsbereich tätige Einzelpersonen als „ausländische Agenten“ (nach dem Vorbild Russlands) mit sehr großem bürokratischem und auch finanziellem Aufwand registrieren lassen müssen, führte zu einigen Problemen. Neu angefragte, kleinere Unterstützungsprojekte, wie z.B. in der Vergangenheit im Bereich Kitas und Schulen, könnten überhaupt nicht mehr realisiert werden. Die Finanzierung unseres Kulturhauses Tertulia gestaltete sich sehr schwierig. Letztlich war es nur möglich, über einen Vertrag mit dem Bürgermeisteramt/alcaldía die Finanzierung fortzuführen. Großer Dank an unsere neue Geschäftsführerin Johana Altamirano, die mit großer Beharrlichkeit im direkten Kontakt mit der alcaldía einen einigermaßen zeitnahen Vertragsabschluss realisieren konnte, sodass der erfolgreiche Betrieb der Tertulia nicht beeinträchtigt wurde und weitergehen kann.

Der Geldtransfer für das Projekt Arete 3 und das Frauenhaus war hingegen bisher kein Problem, da die Fundación San Lucas als Trägerin der Projekte entsprechend registriert ist.

Als Gast bei der JHV war Luís Prada vom Amt für Internationale Beziehungen anwesend. Er berichtete über die (teilweise mit Erlangen und Groningen) realisierten Projekte – die Weiterführung des Baus energiesparender Kochgelegenheiten und Öfen, die jetzt neben den Privathaushalten auch für kleine gewerbliche Unternehmungen/Garküchen realisiert werden soll. Daneben werden u.a. Sportprogramme (Luis Orozco) gefördert, und es soll neben einem „virtuellen“ Jugendaustausch im nächsten Sommer auch wieder eine kleine Gruppe aus San Carlos in die Region kommen. Zusammen mit Tobias Ott von der Stadt Erlangen und in teilweiser Begleitung des Erlanger OB Janik wird Luís Anfang 2023 nach San Carlos reisen.

Nach Planung des Christkindlesmarktes (bitte eintragen für den Standdienst!) wurde allgemein über die Situation in Nicaragua diskutiert, über die Zukunft der Projektförderung von Frieda Weiß in San Miguelito. In diesem Zusammenhang steht auch, dass der Unterstützungsverein aus Kelheim nach dem Tod von Sepp Bergmann sich unserem Verein anschließen und auch die noch vorhandenen Gelder über unseren Verein weiterleiten möchte.

Kassenbericht Dr. Ingo Klose

Bei der Jahreshauptversammlung legte der Kassier Dr. Ingo Klose den Kassenbericht für das Jahr 2021 vor. Durch eine sehr großzügige Spende für das Projekt Arete über 30 000 Euro konnten wir unsere Spendeneinnahmen im Jahr 2021 erheblich steigern. Durch diese große Spende ist das Weiterfunktionieren des Frauenhauses für die nächsten 3 Jahre abgesichert. Darüber hinaus erzielten wir noch weitere 18 000 Euro Spendeneinnahmen. Hierdurch konnte der entgangene Erlös bei dem Verkauf am Christkindlesmarkt etwas ausgeglichen werden. Für das Funktionieren und den Unterhalt unseres Kulturhauses Tertulia gaben wir 6100 Euro aus. Über Mittel aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Bengo) konnten wir 68 000 Euro für die Frauenkooperativen des Projekts Arete investieren. Für die Bildungsoffensive in San Miguelito gaben wir 2400 Euro aus. Durch die hohen Spendeneinnahme im Jahr 2021 hat sich die finanzielle Situation des Vereins insgesamt stabilisiert. Die Rechnungsprüferinnen Dr. Susanne Jauch und Christine Schüssler haben die Konten geprüft und im Wesentlichen für einwandfrei befunden.

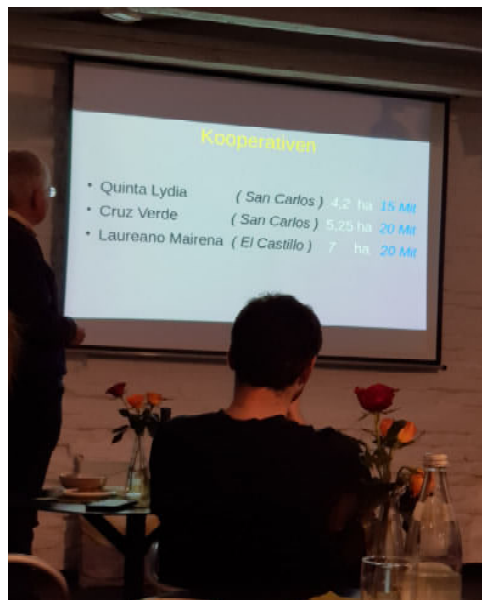
ARETE

ARETE (Dr. Karl Schade)

Das mit Geldern des Bundesministeriums finanzierte Projekt geht in den letzten Abschnitt:

Drei landwirtschaftliche Kooperativen arbeiten und können zur Ernährung und Existenz-Sicherung von etwa 40 Frauen, ehemalige Klientinnen des Frauenhauses, beitragen. Auf zwei Kooperativen wurden Häuser als Lager- und Arbeitsräume gebaut. Zwei der Kooperativen haben einen Rechtsstatus und warten auf die Übertragung des Grundeigentums, die von der Fundación San Lucas (Träger-Organisation in San Carlos) eingeleitet ist. Eine Kooperative hat noch keine stabile Mitgliederzahl, der Rechtsstatus, also die staatliche Anerkennung, steht noch aus.

Die Personalkosten des Projektes werden vom BMZ bis Ende Nov. getragen, für die landwirtschaftliche Weiterbetreuung hat die Stadt Nürnberg Geld für weitere vier Monate zur Verfügung gestellt.



Am 7. Oktober informierten wir im KUNO in einem „Platicando“ unter dem Titel „Hilde Düvels Erbe.: ARETE und die Frauen auf dem Weg in die ökonomische Selbständigkeit“ über das Projekt.

Das Kulturhaus „La Tertulia“ (Heidi Kuhles)

Wir sind froh, dass die Arbeit im Kulturhaus „La Tertulia“ nach den pandemiebedingten Unterbrechungen und der Unsicherheit aufgrund des „Gesetzes zur Regulierung ausländischer Agenten“ wieder normal weitergehen kann. 60 Kinder und Jugendliche zwischen 4 – 14 Jahren nehmen regelmäßig an den Tanz- und Kreativkursen teil. Das 3-köpfige Team um den Leiter Demecio López leistet eine tolle Arbeit. Darüber hinaus findet in der „Tertulia“ neuerdings auch ein Deutschkurs statt, den Elmer Terán anbietet, der nach seinem Freiwilligen Sozialen Jahr in Erlangen mit hervorragenden Deutschkenntnissen nach San Carlos zurückgekehrt ist. Der Kurs bereitet die Teilnehmer*innen des nächsten Jugendaustauschs vor, der mit Erlangen und Nürnberg für Juni/Juli 2023 geplant ist.



Demecio López ist aber auch dabei, wenn die Jugendlichen zusammen mit Luis Orozco, dem Koordinator des Jugendaustauschs, erschöpfte Migrant*innen aus Venezuela, Haiti, Peru, Kolumbien u.a., die auf ihrem Weg in die USA durch San Carlos kommen, mit gebrauchter Kleidung und Essen versorgen.



Nur der Druck des „Poepinturas“-Buches verzögert sich noch aufgrund der horrend gestiegenen Druckkosten. Als Nächstes wird jetzt aber erst einmal das Jahresabschlussfest mit einem Nahrungsmittelkorb für das Dozent*innenteam und Speis und Trank und einer Piñata für die Kinder und Jugendlichen gefeiert.

Weihnachtsspende 2022

Spenden- aufruf

Um den Fehlbetrag für den Druck des „Mis primeras Poepinturas y más“-Büchleins, das Demecio mit den Kindern und den Jugendlichen und ihren Eltern so liebevoll über 2 Jahre hinweg erstellt hat, ausgleichen zu können, bitten wir um Eure/Ihre Weihnachtsspende für die „Tertulia“. Das Buch wird dort so sehnsüchtig erwartet.

Lateinamerika woche 2023

Lateinamerikawoche 2023 (Sabine Lachner, im Vorbereitungsteam der LaWo)

Im Januar 2023 findet die Lateinamerikawoche vom 21.1.-29.1.2023 in der Villa Leon statt. Nach langer Pause ist es uns gelungen, wieder einen Nicaraguavortrag zu organisieren, am Montagabend, 23.1.2023/18h mit Otmar Meyer, der bei den Lateinamerika Nachrichten mitwirkt. Er lebte die letzten 35 Jahre in Nicaragua und wird über die aktuelle Situation, die möglichen Zukunftsszenarien und die Oppositionsbewegungen berichten. Dazu ein kurzer Abriss über die erschwerte Partnerstädtearbeit.

Des Weiteren gibt es mit „the volcano Experience“ experimentellen Tango am Samstagabend, einen Vortrag zu „Bitcoin in El Salvador“, „Aufhebung der Staatlichkeit in der Sonderwirtschaftszone Honduras“ und andere interessante Vorträge. Unter www.lateinamerikawoche.de findet ihr das Programm zu lesen und es werden auch online die Vorträge zu hören sein. Freuen wir uns darauf, dass wir uns im Januar in der Villa Leon treffen.

Termine

Termine | Ausblick | Bleibt gesund!

Die Termine für die regulären Sitzungen des Vereins für das erste Halbjahr 2023 sind: 10. Jan, 14. Feb, 14. März, der April-Termin steht noch nicht fest, 09. Mai, 13. Juni, 11. Juli, jeweils um 19:30 Uhr im KUNO, Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg. Bitte schaut auf die Homepage: <https://nica-nuernberg.de>, ob die Sitzungen tatsächlich stattfinden werden.

*Wir Aktiven freuen uns über Eure treuen Mitgliedschaften,
denn ohne Euren Beitrag könnten auch wir nicht agieren.
Vielen DANK für die Solidarität mit den Menschen in San Carlos.*



*Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, bleibt gesund und
munter, kommt zum Christkindlesmarkt vorbei und geht zufrieden in ein
Neues Jahr 2023.*